

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXXI
Bearbeiterverzeichnis .....	XXXIX
Internetlinks .....	XLI

### 1. Kapitel: Verfassungsrechtliche Grundlagen der bildenden Kunst

§ 1 Die Kunst und die Grundrechte des Grundgesetzes .....	3
§ 2 Kunstrecht im Bundesstaat .....	25
§ 3 Europäische Gewährleistungen der Kunstfreiheit .....	27
§ 4 Rechtsschutz: prozessuale Aspekte der Kunstfreiheit .....	31

### 2. Kapitel: Bildende Kunst und Urheberrecht

§ 1 Grundlagen des Urheberrechts .....	42
§ 2 Bildende Künstler und das Urheberpersönlichkeitsrecht .....	61
§ 3 Verwertungsrechte und Bildende Kunst (§§ 15 ff. UrhG) .....	89
§ 4 Bearbeitung von Kunstwerken .....	102
§ 5 Bildende Kunst und urheberrechtliche Schrankenbestimmungen (§§ 44a ff. UrhG) .....	117
§ 6 Folgerecht (§ 26 UrhG) .....	127
§ 7 Zugangsrecht des Künstlers (§ 25 UrhG) .....	128
§ 8 Besonderer Schutz der Signatur bei Kunstwerken (§ 107 UrhG) .....	128
§ 9 Werkverzeichnis .....	129
§ 10 Urheberrecht und Rechtsverletzung (§§ 97 ff. UrhG) .....	131
§ 11 Urheberstraftrecht im Überblick (§§ 106 ff. UrhG) .....	135
§ 12 Internationales Urheberrecht im Überblick (§§ 120 ff. UrhG) .....	136
§ 13 Auswahl urheberrechtlicher Spezialthemen von Kunstmarktbeteiligten .....	138

### 3. Kapitel: Kunstmarkt

§ 1 Allgemeine Entwicklung des Kunstmarkts .....	148
§ 2 Rechtsbeziehungen im Kunstmarkt .....	158
§ 3 Kunst als Gegenstand von Finanztransaktionen .....	197
§ 4 Kunstbesicherung und Kunstversicherung .....	204
§ 5 Die öffentliche Kunstinstitution und das Recht .....	226

### 4. Kapitel: Raubkunst, Beutekunst, Restitution

§ 1 Einleitung: Begrifflichkeiten und historische Einordnung des Themas .....	257
§ 2 Rechtslage und Praxis beim Umgang mit NS-Raubkunst in Deutschland .....	268
§ 3 Keine Restitution von sog. „Entarteter Kunst“ .....	296
§ 4 Internationales Privatrecht und ausländische Rechtsordnungen .....	300
§ 5 „DDR-Kunstraub“: Beispiel Schlossbergungsfälle .....	315
§ 6 Beutekunst, Koloniales Erbe .....	317
§ 7 Restitution von unrechtmäßig ausgegrabenem oder rechtswidrig eingeführtem Kulturgut .....	318

## **5. Kapitel: Kulturgutschutz, Ein- und Ausfuhr von Kulturgut, Denkmalschutz**

§ 1	Kulturgutschutz, Ein- und Ausfuhr von Kulturgut .....	321
§ 2	Denkmalschutz .....	353

## **6. Kapitel: Steuerrecht**

§ 1	Besteuerung der freiberuflich tätigen, im Inland ansässigen Künstler und Künstlerinnen .....	361
§ 2	Die Besteuerung der freiberuflich tätigen, im Ausland ansässigen Künstler und Künstlerinnen .....	441
§ 3	Ausschaltung internationaler Doppelbesteuerung bei freiberuflich tätigen Künstlern und Künstlerinnen .....	450
§ 4	Kunstbetrieb und Steuerrecht – Ausgewählte Steuerfragen – .....	456

## **7. Kapitel: Kunstförderung durch Sponsoring**

§ 1	Begriff und Wesen des Sponsoring; Abgrenzungen .....	518
§ 2	Ertragsteuerrechtliche Beurteilung beim Sponsor .....	520
§ 3	Ertragsteuerrechtliche Rechtslage beim Empfänger der Sponsorenleistungen ...	523
§ 4	Sponsoring und Umsatzsteuer .....	527

## **8. Kapitel: Die Stiftung – Nährboden für Kunst und Kultur**

§ 1	Die Bedeutung privater Stiftungen im Rahmen von Kunst und Kultur .....	532
§ 2	Stiftung und Stifter .....	534
§ 3	Die Hauptformen privatrechtlicher Stiftungen im Bereich von Kunst und Kultur und ihre rechtliche Ausgestaltung .....	540
§ 4	Sonderformen der Stiftung .....	549
§ 5	Die Stiftung im Bereich von Kunst und Kultur als gemeinnützige Stiftung .....	552
§ 6	Steuervergünstigungen für gemeinnützige Stiftungen .....	557
§ 7	Steuervergünstigungen des Stifters für die Ausstattung des Vermögenstocks und für sonstige Spenden zugunsten einer Stiftung .....	562
§ 8	Steuerliche Vergünstigungen für sonstige Förderer von gemeinnützigen Stiftungen .....	563

## **9. Kapitel: Ein- und Ausfuhr von Kunstgegenständen**

§ 1	Einfuhr von Kunstgegenständen .....	572
§ 2	Die Abgabenerhebung .....	593
§ 3	Ausfuhr von Kunstgegenständen in Drittländer .....	595
§ 4	„Ausfuhr“ von Kunstgegenständen in andere Mitgliedstaaten der Union .....	601
§ 5	Rechtsschutz gegen die Entscheidungen der Zollbehörde .....	602
§ 6	Aufschub der Pflicht zur sofortigen Zahlung der Abgaben .....	605

<b>Sachregister</b> .....	607
---------------------------	-----

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXXI
Bearbeiterverzeichnis .....	XXXIX
Internetlinks .....	XLI

## 1. Kapitel: Verfassungsrechtliche Grundlagen der bildenden Kunst

<b>§ 1 Die Kunst und die Grundrechte des Grundgesetzes .....</b>	<b>3</b>
<b>A. Kunstfreiheit .....</b>	<b>3</b>
I. Schutzbereich .....	3
1. Sachlicher Schutzbereich .....	3
2. Persönlicher Schutzbereich .....	7
II. Bindungswirkung und Gewährleistungsgehalt der Kunstfreiheit .....	8
1. Kunstfreiheit als Abwehrrecht .....	8
2. Die Kunstfreiheit in privatrechtlichen Beziehungen .....	9
3. Der objektiv-rechtliche Gehalt der Kunstfreiheit .....	10
III. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Kunstfreiheit .....	12
1. Keine schrankenlose Gewährleistung .....	12
2. Entgegenstehende Rechtspositionen .....	12
3. Die Rechtfertigung der Beeinträchtigung .....	16
4. Verfassungsgerichtlicher Prüfungsmaßstab .....	22
<b>B. Der Schutz des Kunstbetriebs durch andere Grundrechte .....</b>	<b>24</b>
I. Kommunikationsgrundrechte .....	24
II. Schutz wirtschaftlicher Betätigungsfreiheit .....	24
III. Urheberpersönlichkeitsrecht .....	25
<b>§ 2 Kunstrecht im Bundesstaat .....</b>	<b>25</b>
<b>A. Gesetzgebungskompetenzen von Bund und Ländern .....</b>	<b>25</b>
<b>B. Staatsziel Kultur im Grundgesetz? .....</b>	<b>26</b>
<b>C. Landesverfassungsrechtliche Bestimmungen .....</b>	<b>27</b>
<b>§ 3 Europäische Gewährleistungen der Kunstfreiheit .....</b>	<b>27</b>
<b>A. Das Recht der Europäischen Union .....</b>	<b>27</b>
I. Regelungen zu Kunst und Kultur im Verfassungsrecht der EU .....	28
1. Gewährleistung der Kunstfreiheit .....	28
2. Weitere Regelungen zum Schutz von Kunst und Kultur .....	28
II. Der Einfluss des Unionsrechts auf das nationales Verfassungsrecht .....	29
<b>B. Europäische Menschenrechtskonvention .....</b>	<b>30</b>

<b>§ 4 Rechtsschutz: prozessuale Aspekte der Kunstfreiheit</b>	31
<b>A. Kunstfreiheit im fachgerichtlichen Rechtsschutz</b>	31
I. Rechtsschutz bei verfassungswidrigen Gesetzen	31
II. Rechtsschutz bei Verletzung der EU-Kunstfreiheit	31
<b>B. Verfassungsgerichtlicher Rechtsschutz</b>	32
I. Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde	32
II. Anforderungen an die Begründung der Verfassungsbeschwerde	33
III. Besonderheiten im Anwendungsbereich des Unionsrechts	34

## 2. Kapitel: Bildende Kunst und Urheberrecht

<b>§ 1 Grundlagen des Urheberrechts</b>	42
<b>A. Urheberrecht schützt den Künstler (§ 1 UrhG)</b>	42
<b>B. Geschützte Werke der Bildenden Kunst (§ 2 UrhG)</b>	42
I. Definition des Kunstbegriffes durch die Rechtsprechung und Literatur	42
II. Kunstbegriff als Rechtsbegriff im Urheberrechtsgesetz	43
III. Das Werk iSd § 2 UrhG	44
1. Geschützte Werkarten	44
2. Persönliche geistige Schöpfung als Anforderung (§ 2 Abs. 2 UrhG)	47
<b>C. Entstehung des urheberrechtlichen Schutzes bei Werken der Bildenden Kunst</b>	54
<b>D. Mitwirkung mehrerer Urheber (§§ 7, 8, 9 UrhG)</b>	54
<b>E. Vererbbarkeit, Schutzdauer des Urheberrechts (§§ 28, 64 UrhG)</b>	55
<b>F. Leistungsschutzrechte, insbesondere bei Fotografie, darunter die Einordnung digitaler Kunstwerke, Besonderheiten</b>	56
I. Lichtbilder	56
II. Leistungsschutz des ausübenden Künstlers	57
1. Der ausübende Künstler iSd § 73 UrhG	57
2. Persönlichkeitsrechte	58
3. Vermögensrechte	59
III. Veranstalterschutz	60
<b>G. Ergänzender Leistungsschutz aus dem Wettbewerbsrecht</b>	60
<b>§ 2 Bildende Künstler und das Urheberpersönlichkeitsrecht</b>	61
<b>A. Spannungsverhältnis zwischen Urheberpersönlichkeitsrecht und Sacheigentum am Kunstwerk</b>	61
I. Einführung	61
II. Nutzungsrechte und Eigentumserwerb	62

<b>B. Werkintegrität und Entstellungsschutz des § 14 UrhG</b>	63
I. Entstellung von Werken der Bildenden Kunst	63
II. Substanzeingriff	65
III. Übermalungen	65
IV. Werkänderung mit ästhetischer Zielsetzung	65
V. Restaurierung	66
VI. Digitalisierung von analogen Kunstwerken wie Film und Video	67
VII. Umfeldbeeinträchtigungen mit verändernder Wirkung	68
VIII. Verbringung ortsbezogener Kunstwerke	69
IX. Das Einfügen neuer Gestaltungselemente als Entstellung von Werken der Baukunst	70
X. Kuratorische Eingriffe bei der Präsentation von Kunstwerken	71
XI. Vorgaben des Künstlers zur Präsentation seines Werkes	71
XII. Zerstörung und Verfall von Kunstwerken	72
XIII. Werkentstellung im digitalen Kontext	74
<b>C. Konfliktvermeidung</b>	75
<b>D. Gewicht des Urheberpersönlichkeitsrechts nach dem Tod des Künstlers</b>	76
<b>E. Recht auf Anerkennung der Urheberschaft (§ 13 UrhG)</b>	78
I. Schutz gegenüber Plagiaten	78
II. Recht auf Namensnennung	80
III. Schutz von Künstlernamen	81
IV. Bestimmung der Ausgestaltung der Künstlerbezeichnung	81
<b>F. Kunstwerkfälschung</b>	83
I. Rechte des Künstlers bei Vervielfältigung und unfreier Bearbeitung	83
II. Rechte des Künstlers bei freier Benutzung und bloßer Motiv- und Stilnachahmung	84
1. Allgemeines	84
2. Fortwirkung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts nach dem Tod des Künstlers	86
<b>G. Recht der Erstveröffentlichung (§ 12 UrhG)</b>	87
<b>§ 3 Verwertungsrechte und Bildende Kunst (§§ 15 ff. UrhG)</b>	89
<b>A. Übersicht zu den urheberrechtlichen Verwertungsrechten</b>	89
<b>B. Unterscheidung in körperliche Formen der Werkverwertung und öffentliche Wiedergabe</b>	89
<b>C. Vervielfältigungsrecht bei Veräußerung des Kunstwerkes (§ 16 UrhG)</b>	90
<b>D. Verbreitungsrecht (§ 17 UrhG)</b>	90
<b>E. Ausstellungsrecht (§ 18 UrhG)</b>	91
I. Inhaber des Ausstellungsrechts	91

II. Natur als Einmalrecht .....	91
III. Verbrauch des Rechts durch öffentliche Ausstellung, Anforderungen .....	92
<b>F. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet (§ 19a UrhG) .....</b>	<b>92</b>
I. Inhalt des Rechts .....	92
II. Abgrenzung zum Sendrecht (§ 20 UrhG) .....	94
III. Beispiele .....	95
<b>G. Aufführungs- und Vorführungsrecht (§§ 19, 21 UrhG) .....</b>	<b>96</b>
<b>H. Senderecht (§ 20 UrhG) .....</b>	<b>96</b>
<b>I. Weitere Verwertungsrechte (Überblick) .....</b>	<b>97</b>
<b>J. Möglichkeit der vertraglichen Gestaltung .....</b>	<b>97</b>
I. Einfache Lizenz (§ 31 Abs. 2 UrhG) .....	98
II. Ausschließliche Lizenz (§ 31 Abs. 3 UrhG) .....	98
III. Hauptlizenzen und Unterlizenzen .....	99
IV. Zweckübertragungslehre (§ 31 Abs. 5 UrhG) .....	99
1. Allgemeines .....	99
2. Einzelfälle .....	100
<b>K. Urheberrechtliche Verwertungsrechte und Digitalisierung analoger Vorlagen .....</b>	<b>102</b>
<b>L. Neuprints bei Verfall fotografischer Arbeiten .....</b>	<b>102</b>
<b>§ 4 Bearbeitung von Kunstwerken .....</b>	<b>102</b>
<b>A. Begriff der Bearbeitung und anderen Umgestaltungen in § 23 S. 1 UrhG .....</b>	<b>102</b>
<b>B. Urheberrecht an Bearbeitungen gem. § 3 UrhG .....</b>	<b>104</b>
<b>C. Bearbeitung durch den Künstler selbst .....</b>	<b>105</b>
<b>D. Freiheit der Bearbeitung durch Dritte (§ 23 S. 1 UrhG) .....</b>	<b>106</b>
<b>E. Grenzen der Erstellung der Bearbeitung im Bereich der Bildenden Kunst (§ 23 S. 2 UrhG) .....</b>	<b>106</b>
<b>F. Bearbeitung und künstlerisches Plagiat .....</b>	<b>107</b>
I. Abgrenzung des Plagiats von Kunstwerkfälschung, Parodie und unbewusster Entlehnung .....	107
II. Abgrenzung von Bearbeitung und künstlerischem Plagiat .....	108
<b>G. Bearbeitung und freie Benutzung (Abgrenzung §§ 23, 24 UrhG) ...</b>	<b>108</b>
<b>H. Bearbeitung im Rahmen konzeptioneller Arbeiten (Appropriation Art) .....</b>	<b>111</b>
<b>I. Exkurs: Die fair use defense im US-amerikanischen Recht .....</b>	<b>113</b>
I. Zweck und Charakter der Nutzung (purpose and character of the use) .....	114

II. Die Eigenart des benutzten Werks (the nature of the copyrighted work) .....	114
III. Der Umfang der Nutzung (the amount and substantiality of the portion used in relation to the copyrighted work as a whole) .....	115
IV. Die Auswirkung auf den potenziellen Markt oder Wert des Werkes (the effect of the use upon the potential market for the value of the copyrighted work) .....	115
<b>J. Vertragliche Gestaltungen zum Bearbeitungsrecht</b> .....	116
I. Verlagsverträge .....	116
II. Ausstellungsverträge .....	117
<b>§ 5 Bildende Kunst und urheberrechtliche Schrankenbestimmungen (§§ 44a ff. UrhG)</b> .....	117
<b>A. Öffentliche Wiedergabe im Internet bei ausgestellten Werken (§ 52 UrhG)</b> .....	118
<b>B. Bildende Kunst und Privatkopie (§ 53 UrhG)</b> .....	118
<b>C. Zitieren von Werken, Kunstzitat (§ 51 UrhG)</b> .....	118
<b>D. Die Panoramafreiheit (§ 59 UrhG)</b> .....	120
I. Dauerhaft an öffentlichen Plätzen ausgestellte Werke .....	121
II. Aufnahme, Perspektive und Standpunkt .....	122
<b>E. Wiedergabe von Werken im Rahmen der Berichterstattung und als Beiwerk (§§ 50, 57 UrhG)</b> .....	123
I. Wiedergabe von Werken im Rahmen der Berichterstattung (§ 50 UrhG) .....	123
II. Wiedergabe als „unwesentliches Beiwerk“ (§ 57 UrhG) .....	124
<b>F. Bildnisse (§ 60 UrhG)</b> .....	125
<b>G. Schrankenbestimmungen und das Recht der Quellenangabe des Urhebers (§ 63 UrhG)</b> .....	125
<b>H. Besondere urheberrechtliche Bestimmungen bei der Ausstellung von Werken der Bildenden Kunst (§ 58 UrhG)</b> .....	125
<b>I. Schrankenbestimmung hinsichtlich der Restaurierung, Indexierung etc. von Kunstwerken (§§ 60e, 60f UrhG)</b> .....	126
<b>§ 6 Folgerecht (§ 26 UrhG)</b> .....	127
<b>§ 7 Zugangsrecht des Künstlers (§ 25 UrhG)</b> .....	128
<b>§ 8 Besonderer Schutz der Signatur bei Kunstwerken (§ 107 UrhG)</b> .....	128
<b>§ 9 Werkverzeichnis</b> .....	129
<b>A. Anspruch auf die Aufnahme eines Werks in ein Werkverzeichnis</b> ...	129
<b>B. Praxistipps zur Erstellung eines Werkverzeichnisses</b> .....	130
I. Allgemeines .....	130

II. Besonderheiten beim Online-Werkverzeichnis .....	130
1. Registrierungserfordernis und Entgeltlichkeit des Zugangs .....	130
2. Nutzungsbedingungen .....	131
3. Technischer Schutz der Abbildungen .....	131
4. Land, von dem aus die Webseite betrieben wird .....	131
<b>§ 10 Urheberrecht und Rechtsverletzung (§§ 97 ff. UrhG) .....</b>	<b>131</b>
<b>A. Unterlassungs- und Störungsbeseitigungsanspruch .....</b>	<b>131</b>
<b>B. Schadensersatzanspruch .....</b>	<b>132</b>
<b>C. Auskunftsanspruch .....</b>	<b>132</b>
<b>D. Vernichtungsanspruch von rechtsverletzenden Kopien .....</b>	<b>133</b>
<b>E. Anspruch auf Rückruf und Entfernung aus den Vertriebswegen         (§ 98 Abs. 2 UrhG) .....</b>	<b>134</b>
<b>F. Praxishinweise zur Rechtsverfolgung aus der Sicht des Künstlers ...</b>	<b>134</b>
<b>G. Praxishinweise zur Rechtsverfolgung aus der Sicht des Sammlers ..</b>	<b>134</b>
<b>§ 11 Urheberstrafrecht im Überblick (§§ 106 ff. UrhG) .....</b>	<b>135</b>
<b>§ 12 Internationales Urheberrecht im Überblick (§§ 120 ff. UrhG) .....</b>	<b>136</b>
<b>A. Schutzlandprinzip .....</b>	<b>136</b>
<b>B. Praxishinweise im internationalen Zusammenhang, Rechtswahl ....</b>	<b>137</b>
I. Internationale Urheberverträge .....	137
II. Grenzübergreifende Urheberrechtsverletzungen .....	138
<b>§ 13 Auswahl urheberrechtlicher Spezialthemen von Kunstmarktbeteiligten .....</b>	<b>138</b>
<b>A. Urheberrechtsschutz von Kunstgutachten .....</b>	<b>138</b>
<b>B. Urheberrechtsschutz von Katalogen .....</b>	<b>138</b>
<b>C. Urheberrechtsschutz von Ausstellungskonzepten und Inszenierungen .....</b>	<b>139</b>
<b>D. Schutz von Datenbanken mit Marktinformationen .....</b>	<b>139</b>
<b>E. Urheberrecht und Sammlungspräsentation .....</b>	<b>140</b>
<b>F. Urheberrecht und Merchandise .....</b>	<b>141</b>
<b>3. Kapitel: Kunstmarkt</b>	
<b>§ 1 Allgemeine Entwicklung des Kunstmarkts .....</b>	<b>148</b>
<b>A. Die globale Wertschöpfungskette im Kunstbetrieb .....</b>	<b>149</b>
I. Galerien .....	149
1. Young and Upcomming .....	150
2. Mitttelgroße Galerien .....	150
3. Top Galerien .....	150



II. Kunsthandlungen .....	151
III. Auktionshäuser .....	151
1. Zielgruppen .....	151
2. Expertise .....	151
3. Kataloge .....	152
4. Internetauftritt .....	152
5. Gebühren .....	152
6. Garantien .....	152
7. Private Sales .....	153
8. Bieten .....	153
9. Der Auktionator .....	153
IV. Messen .....	154
<b>B. Preise .....</b>	<b>155</b>
I. Homepage von Auktionshäusern .....	155
II. Datenbanken .....	155
III. Apps .....	156
IV. Presse .....	156
<b>C. Der Künstler .....</b>	<b>157</b>
<b>D. Kunst als Investment .....</b>	<b>157</b>
<b>E. Die Märkte .....</b>	<b>157</b>
<b>§ 2 Rechtsbeziehungen im Kunstmarkt .....</b>	<b>158</b>
<b>A. Rechtsbeziehungen des klassischen Kunsthandels .....</b>	<b>158</b>
I. Rechtliche Einordnung der Kunsthändlerstätigkeit .....	159
1. Verkauf von Eigenware .....	159
2. Kommissionsgeschäft (§ 383 HGB) .....	159
3. Agenturgeschäft .....	160
4. Verkauf als Handelsvertreter .....	161
5. Maklertätigkeit .....	161
II. Der Vertrag zwischen Kunsthändler und Kunde .....	161
1. Anwendbares Recht .....	161
2. Vertragsschluss .....	162
3. Erfüllung Zug- um Zug (Stichwort: Absicherung der Transak- tion) .....	162
4. Gefahrtragung: Unterscheidung zwischen Stückschuld und Gat- tungsschuld .....	163
5. Die Rechtsfolgen der Unmöglichkeit der Leistung (§ 275 BGB) .	164
6. Die Gewährleistungsrechte des Käufers .....	165
7. Die Haftung des arglistig täuschenden Verkäufers .....	169
8. Vertragliche Mängelansprüche des Käufers .....	169
9. Sorgfaltspflichten nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) .....	170
10. Der Haftungsausschluss .....	170
11. Strafrechtliche Aspekte .....	173
12. Haftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung (§ 826 BGB) .....	173
13. Eigentumssituation .....	174

<b>B. Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit Kunstauktionen</b>	175
I. Der Einlieferungsvertrag	175
II. Der Rechtsrahmen einer Auktion	176
1. Ausgestaltung der Dreiecksbeziehung zwischen Einlieferer, Auktionshaus und Käufer	176
2. Ablauf einer Versteigerung nach der VerstV	181
3. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen im Auktionsgeschäft	183
4. Rechte des Käufers	188
5. Sonderthema: Fälschung	190
III. Wirtschaftliche Gesichtspunkte	194
1. Transaktionskosten	195
2. Garantien	195
 <b>§ 3 Kunst als Gegenstand von Finanztransaktionen</b>	197
<b>A. Kunst als „Sachwert-Anlage“</b>	197
I. Wertfaktoren und Preisbildung	198
II. Beliebtheit von Kunst als Sachwertanlage	199
<b>B. Kunstfonds und andere Investmenttools</b>	200
I. Kunstfonds	200
II. „Derivate“ im Zusammenhang mit Kunst – Contract on Future Sales	201
<b>C. Kunst als Kreditsicherheit</b>	201
I. Beleihung von Kunst	202
1. Verpfändung	203
2. Sicherungsübereignung	203
II. Besondere Finanzierungsformen beim Erwerb von Kunst	204
 <b>§ 4 Kunstbesicherung und Kunstversicherung</b>	204
<b>A. Besicherung – das Kunstdarlehen</b>	205
<b>B. Kommerzielle Versicherung</b>	207
I. Vertragliche Ausgestaltung	208
II. Versicherbare und versicherte Risiken	210
III. Versicherungswert	211
IV. Prämie	212
V. Schadensfall und Entschädigung	213
VI. Regressverzicht	213
<b>C. Staatsgarantien</b>	213
I. Staatsgarantien in Deutschland	213
II. Europäische Staatsgarantien	217
III. Internationale Staatsgarantien	219
IV. Vor- und Nachteile der Staatsgarantien	220
1. Vorteile	220
2. Nachteile und Kritik	222

<b>§ 5 Die öffentliche Kunstinstitution und das Recht</b>	226
<b>A. Einführung</b>	226
I. Bedeutung des Kulturgüter austauschs	226
II. Entwicklung des Leihverkehrs	226
III. Rechtliche Wahrnehmung	229
<b>B. Institutioneller Leihverkehr</b>	229
I. Rechtsgrundlagen	229
1. International	229
2. Europa	230
3. National	230
4. Soft Law	231
II. Leihvertrag als Grundlage	231
1. Anwendbares Recht	232
2. Zustandekommen des Leihvertrages	235
3. Wesentlicher Vertragsinhalt	236
4. Formerfordernisse	237
5. Gesetzliches Verbot	238
6. Pflichten des Leihgebers	239
7. Pflichten des Leihnehmers	243
8. Haftung	246
<b>C. Die Dauerleihgabe</b>	247
I. Begriff	247
II. Interessenlage	248
III. Vertragliche Besonderheiten	249
1. Leihzeit	249
2. Formerfordernis	251
3. Unentgeltlichkeit	252
4. Dokumentation	252
5. Vertragsgestaltung	253

#### 4. Kapitel: Raubkunst, Beutekunst, Restitution

<b>§ 1 Einleitung: Begrifflichkeiten und historische Einordnung des Themas</b>	257
<b>A. Begriffliche Abgrenzung Beutekunst und Raubkunst</b>	257
<b>B. Begriff „NS-Raubkunst“, Fallgruppen?</b>	258
<b>C. Begriffliche Abgrenzung Raubkunst – Entartete Kunst</b>	260
<b>D. Begriff der Provenienz/Geschichte eines Werkes</b>	261
I. Provenienzforschung	261
II. Bedeutung der Provenienz als wertbildender Faktor eines Kunstwerkes	262
III. Auswirkung des Falls Gurlitt auf die Bedeutung von Provenienzfällen	263
IV. Wachsende Bedeutung von Provenienzen	264
1. Bedeutung von Provenienzen für Privatpersonen	264
2. Bedeutung von Provenienzen jenseits der NS-Raubkunst	264

E. Historische Entwicklung des Themas Kunstrestitution im Nachkriegsdeutschland .....	265
F. Die Washingtoner Prinzipien von 1998 und die Theresienstädter Erklärung von 2009 .....	265
§ 2 Rechtslage und Praxis beim Umgang mit NS-Raubkunst in Deutschland .....	268
A. Zivilrecht .....	268
I. Nichtigkeit von Geschäften oder Rechtsakten, die zum Verlust eines Werkes geführt haben .....	268
1. Rechtsgeschäfte .....	268
2. Enteignungsakte .....	270
II. Sachenrechtliche Situation .....	270
1. Kein gutgläubiger rechtsgeschäftlicher Erwerb von abhanden gekommenem Kulturgut; Verbot des Inverkehrbringens .....	270
III. Verjährung .....	272
IV. Beweislast .....	274
B. Öffentlich-rechtliche Ansprüche .....	275
I. Öffentlich-rechtliche Ansprüche für auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eingetretene Vermögensverluste .....	275
II. Öffentlich-rechtliche Ansprüche in den „alten Bundesländern“ .....	276
C. Restitutionspraxis: Bisherige Anwendung der Washingtoner Prinzipien in Deutschland .....	276
I. Beratende Kommission und lostart.de .....	276
1. Die Beratende Kommission .....	276
2. Lost Art Datenbank .....	277
II. Praktische Handhabung der Anwendung der Washingtoner Prinzipien in Deutschland .....	279
1. Prüfungsschema für einen verfolgungsbedingten Entzug gem. Handreichung .....	280
2. Beweiserleichterung .....	282
3. Die praktische Anwendung der Beweiserleichterung .....	283
4. Umgang der Beratenden Kommission mit im Ausland veräußerten Werken .....	289
5. Kein Sichberufen auf die Einrede der Verjährung .....	291
D. Berechtigtenprüfung .....	292
I. Erbrecht .....	292
1. Letztwillige Verfügungen; gewillkürte Erbfolge .....	293
2. Gesetzliche Erbfolge .....	293
II. Die Anerkennung ausländischer Erbnachweise .....	295
§ 3 Keine Restitution von sog. „Entarteter Kunst“ .....	296
A. Verstoß gegen Normen der Weimarer Reichsverfassung .....	297
B. Verstoß gegen Normen des Grundgesetzes .....	297

C. Gesetzliches Unrecht nach Maßgabe der „Radbruch’schen Formel“ .....	298
D. Museumsethische/moralische Überlegungen .....	299
§ 4 Internationales Privatrecht und ausländische Rechtsordnungen .....	300
A. Internationales Privatrecht .....	300
B. Rechtslage und Praxis in anderen Staaten .....	301
I. Vereinigtes Königreich .....	301
1. Zivilrecht .....	301
2. Soft Law und Praxis .....	302
II. Frankreich .....	303
1. Zivilrecht .....	303
2. Soft Law und Praxis .....	304
III. Niederlande .....	305
1. Zivilrecht .....	305
2. Soft Law und Praxis .....	306
IV. Schweiz .....	307
1. Zivilrecht .....	307
2. Soft Law und Praxis .....	308
V. Österreich .....	309
1. Zivilrecht .....	309
2. Bisherige Umsetzung der Washingtoner Prinzipien .....	309
VI. USA .....	310
1. Zivilrecht .....	310
2. Soft Law und Praxis .....	313
VII. Fazit zu den unterschiedlichen Rechtsordnungen .....	315
1. Fazit zu den zivilrechtlichen Vorschriften .....	315
2. Fazit zur Restitutionspraxis .....	315
§ 5 „DDR-Kunstraub“: Beispiel Schlossbergungsfälle .....	315
A. Hintergrund .....	315
B. Rechtsgrundlage für den heutigen Umgang mit Schlossbergungen .....	317
§ 6 Beutekunst, Koloniales Erbe .....	317
§ 7 Restitution von unrechtmäßig ausgegrabenem oder rechtswidrig eingeführtem Kulturgut .....	318
5. Kapitel: Kulturgutschutz, Ein- und Ausfuhr von Kulturgut, Denkmalschutz	
§ 1 Kulturgutschutz, Ein- und Ausfuhr von Kulturgut .....	321
A. Einführung und Begrifflichkeiten .....	321
B. Völkerrechtliche Grundlagen des Kulturgutschutzes .....	322
I. Haager Abkommen von 1907 – Haager Landkriegsordnung .....	322
II. Haager Konvention von 1954 .....	322

III. UNESCO-Übereinkommen von 1970 zur Bekämpfung des illegalen Handels .....	323
IV. UNESCO-Übereinkommen von 1972 – Welterbeliste .....	324
V. Unidroit-Abkommen von 1995 .....	325
<b>C. Europarechtliche Instrumentarien des Kulturgutschutzes .....</b>	<b>326</b>
I. Verordnungen zur Ein- und Ausfuhr von Kulturgut .....	326
II. Richtlinie zur Rückgabe von Kulturgut der Mitgliedstaaten untereinander .....	328
<b>D. Gesetzliche Grundlage des Kulturgutschutzes in Deutschland: Novelliertes Gesetz zum Schutz von Kulturgut .....</b>	<b>328</b>
<b>E. Die wichtigsten Bestimmungen und praktische Auswirkungen des KGSG und der europäischen Verordnungen .....</b>	<b>329</b>
I. Bei der Ausfuhr von Kulturgut zu beachtende Bestimmungen .....	329
1. Ausfuhr von „nationalem Kulturgut“ .....	329
2. Sonstiges Kulturgut .....	330
3. Die verschiedenen Typen von Ausfuhrgenehmigungen .....	337
II. Sonstige Instrumentarien für den internationalen Kulturgüterverkehr ..	339
1. Rechtsverbindliche Rückgabezusage .....	339
2. Laissez Passer .....	339
3. Beantragung eines Negativattests, § 14 Abs. 7 KGSG .....	339
4. Die Vorschriften der §§ 10 Abs. 1 und Abs. 7 KGSG .....	341
III. Bei der Einfuhr von Kulturgut zu beachtende Vorschriften .....	342
1. Einfuhrverbote (§ 28 KGSG) und Ausnahmen (§ 29 KGSG) .....	343
2. Die Pflicht zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der Einfuhr (§ 30 KGSG) .....	343
IV. Straf- und ordnungsrechtliche Vorschriften .....	344
1. Die Straftatbestände des § 83 Abs. 1–3 und 6 KGSG .....	344
2. Die Bußgeldvorschriften des § 84 KGSG .....	345
V. Das Eintragungsverfahren auf die „Liste“ .....	345
1. Was ist national wertvoll? .....	346
2. Die Einleitung des Eintragungsverfahrens .....	348
3. Rechtsfolgen der Eintragung .....	348
IV. Die Sorgfaltspflichten .....	349
1. Allgemeine Sorgfaltspflichten .....	349
2. Sorgfaltspflichten beim gewerblichen Inverkehrbringen von Kulturgut .....	350
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Sorgfaltspflichten .....	352
<b>§ 2 Denkmalschutz .....</b>	<b>353</b>

## 6. Kapitel: Steuerrecht

<b>§ 1 Besteuerung der freiberuflich tätigen, im Inland ansässigen Künstler und Künstlerinnen .....</b>	<b>361</b>
<b>A. Einkommensteuer .....</b>	<b>361</b>

I. Rechtsgrundlagen für die Besteuerung der Einkünfte eines (einer) freiberuflich künstlerisch Tätigen nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) .....	363
1. Unbeschränkte Einkommensteuerverpflichtung .....	363
2. Einkünfte eines (einer) künstlerisch Tätigen und ihre Zuordnung zu den einzelnen Einkunftsarten .....	364
II. Die Einkommensbesteuerung von künstlerisch tätigen Personenzusammenschlüssen .....	409
1. Allgemeine Grundsätze .....	409
2. Erscheinungsformen von Personenzusammenschlüssen .....	410
3. Abfärbewirkung des § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG .....	412
III. Zurechnung der Einkünfte i. S. d. § 18 EStG .....	413
1. Grundsatz der Individualbesteuerung .....	413
2. Einkünfte von Gesellschaftern einer Personengesellschaft .....	413
IV. Die Ermittlung der Einkünfte aus selbständiger Arbeit, laufender Gewinn .....	413
1. Buchführungs-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten ....	413
2. Wahlrecht zwischen Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich oder durch Einnahmenüberschussrechnung .....	414
3. Wahl der Gewinnermittlungsart .....	415
4. Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich (§ 4 Abs. 1 EStG) ....	416
5. Gewinnermittlung durch Einnahmenüberschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG) .....	419
6. Betriebseinnahmen, Betriebsausgaben bei freiberuflicher künstlerischer Tätigkeit .....	420
V. Veräußerungs- und Aufgabegewinn (§ 18 Abs. 3 EStG) .....	429
1. Allgemeine Grundsätze .....	429
2. Veräußerung des künstlerischen Vermögens .....	430
3. Veräußerung eines selbständigen Teils des der künstlerischen Tätigkeit dienenden Vermögens .....	431
4. Aufgabe der selbständigen künstlerischen Tätigkeit .....	432
5. Ermittlung des Veräußerungs- und Aufgabegewinns gemäß § 18 Abs. 3 EStG .....	434
6. Freibetrag für Veräußerungs- und Aufgabegewinne .....	435
7. Tarifiermäßigung gemäß § 34 EStG .....	436
VI. Verlustausgleich und Verlustabzug (Verlustrücktrag/ Verlustvortrag) .....	436
1. Verlustausgleich .....	436
2. Verlustabzug .....	436
<b>B. Keine Gewerbesteuerpflicht freiberuflich tätiger Künstler .....</b>	<b>437</b>
<b>C. Umsatzsteuer (Grundzüge) .....</b>	<b>437</b>
I. Freiberuflich tätige Künstler als Unternehmer .....	438
II. Steuerbarer Umsatz .....	438
1. Allgemeine Grundsätze .....	438
2. Lieferungen .....	438
3. Sonstige Leistungen .....	439
III. Bemessungsgrundlage .....	439
IV. Steuerbefreiungen bei Lieferungen und Leistungen .....	439

V. Steuersatz .....	440
1. Regelsteuersatz .....	440
2. Ermäßigter Steuersatz bei künstlerischen Leistungen und Urheberrechten .....	440
VI. Vorsteuerabzug .....	440
1. Allgemeine Grundsätze .....	440
2. Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen .....	441
VII. Besteuerung der sog. Kleinunternehmer .....	441
<b>§ 2 Die Besteuerung der freiberuflich tätigen, im Ausland ansässigen Künstler und Künstlerinnen .....</b>	<b>441</b>
<b>A. Einkommensteuer .....</b>	<b>441</b>
I. Rechtsgrundlagen für die Besteuerung der Einkünfte eines (einer) künstlerisch tätigen beschränkt Steuerpflichtigen nach dem Einkommensteuergesetz .....	441
1. Die beschränkte Einkommensteuerpflicht .....	441
2. Die beschränkt einkommensteuerpflichtigen Einkünfte (§ 49 EStG) .....	442
II. Ausgewählte Tatbestände des § 49 Abs. 1 EStG .....	444
1. Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte aus freiberuflicher künstlerischer Tätigkeit (§ 49 Abs. 1 Nr. 3 EStG). ....	444
2. Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 EStG) .....	445
3. Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG) .....	447
<b>B. Sonderregelungen .....</b>	<b>447</b>
I. Sonderregelungen zur Durchführung der Besteuerung von beschränkt Steuerpflichtigen .....	447
1. Allgemeines .....	447
2. Ermittlung und Besteuerung der Einkünfte bei beschränkter Steuerpflicht (§ 50 Abs. 1 EStG) .....	447
3. Steuerabzug bei Einkünften aus selbständiger Arbeit .....	447
4. Erstattung der Abzugsteuer aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen (§ 50d EStG) .....	449
II. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 2 AStG) .....	449
<b>§ 3 Ausschaltung internationaler Doppelbesteuerung bei freiberuflich tätigen Künstlern und Künstlerinnen .....</b>	<b>450</b>
<b>A. Allgemeine Grundsätze .....</b>	<b>450</b>
I. Begriff und Entstehung internationaler Doppelbesteuerungen .....	450
II. Ausschaltung internationaler Doppelbesteuerungen .....	450
1. Unilaterale – bilaterale Maßnahmen .....	450
2. Grundprinzipien der vertragsmäßigen Ausschaltung der internationalen Doppelbesteuerung .....	451
III. Regelungen des OECD-Musterabkommens .....	452
1. Allgemeines .....	452
2. Art. 14 OECD-Musterabkommen .....	452
3. Art. 17 OECD-Musterabkommen .....	453



<b>B. Regelungen der deutschen Doppelbesteuerungsabkommen auf der Grundlage des OECD-Musterabkommens</b> .....	455
I. Grundsätze der Besteuerung freiberuflich künstlerisch Tätiger .....	455
1. Das OECD-Musterabkommen als Regelungsgrundlage .....	455
2. Die Besteuerung der Einkünfte sog. Kunstschaffender .....	455
3. Die Wiedergabe der Rechtsgrundsätze des Art. 17 Abs. 2 des OECD-Musterabkommens in den deutschen Doppelbesteuerungsabkommen .....	455
II. Sonderregelungen für den Kulturaustausch .....	456
<b>§ 4 Kunstbetrieb und Steuerrecht – Ausgewählte Steuerfragen –</b> .....	456
Vorbemerkungen .....	457
<b>A. Ertragsteuerrecht</b> .....	457
I. Abgrenzung Privatvermögen – Betriebsvermögen .....	457
1. Erfordernis der Abgrenzung .....	457
2. Vermögensverwaltung – Gewerbebetrieb – Selbstständige Tätigkeit .....	457
3. Inländisches Museum als Betriebsstätte eines ausländischen Kunstsammlers .....	459
II. Kunstgegenstände im Betriebsvermögen .....	460
1. Die Zuordnung von Kunstgegenständen zum Betriebsvermögen und deren Rechtsfolgen .....	460
2. Die ertragsteuerrechtliche Bewertung von Kunstgegenständen des Betriebsvermögens .....	462
3. Die Bewertung von Kunstgegenständen des Betriebsvermögens auf der Grundlage des Bewertungsgesetzes .....	463
4. Absetzung für Abnutzung (AfA) – Erscheinungsformen .....	463
3. Absetzung für Abnutzung (AfA) im Überblick .....	464
III. Veräußerung von Kunstgegenständen .....	470
1. Ertragsteuerrechtliche Grundregelung .....	470
2. Privates Veräußerungsgeschäft .....	470
3. Veräußerung von Kunstgegenständen des Betriebsvermögens .....	472
4. Veräußerung im Rahmen einer Auktion .....	472
IV. Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftserzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden (§ 10g EStG) .....	473
1. Begriff des Kulturguts .....	473
2. Steuerbegünstigung gemäß § 10g EStG .....	473
3. Erhöhte Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Baudenkmalen (§ 7i EStG) .....	474
4. Sonderbehandlung von Aufwendungen bei Baudenkmalen (§ 11b EStG) .....	474
<b>B. Kunst im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht</b> .....	474
I. Besteuerung des Erwerbs von Kunstgegenständen nach dem Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz .....	475
1. Steuerbarkeit des Erwerbs von Kunstgegenständen (§ 1 ErbStG) ..	475
2. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG) .....	476

3. Belegenheit des übergegangenen Vermögens (Inland – Ausland) .	477
4. Erfordernis einer in Geld zu bewertenden Vermehrung des Vermögens – Bereicherung des Erben oder Schenkungsempfängers (§ 10 Abs. 1 ErbStG) .....	479
5. Im Regelfall Maßgeblichkeit der Bewertungsvorschriften des Bewertungsgesetzes (§ 12 Abs. 1 Satz 1 ErbStG) .....	480
6. Steuerliche Vergünstigungen beim erbrechtlichen Erwerb von Kunstgegenständen und Kunstsammlungen .....	482
II. Auswirkungen des neuen Erbschafts- und Schenkungsteuergesetzes ....	488
III. Ausschaltung von Doppelbesteuerungen aufgrund bilateraler Verträge	490
<b>C. Kunst und Umsatzsteuer</b> .....	491
I. Umsatzsteuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen im Kunstbereich .....	491
1. Allgemeine Grundsätze .....	491
2. Kunstsammler als Unternehmer .....	492
II. Steuerbefreiungen bei Lieferungen und sonstigen Leistungen .....	494
1. Ausfuhrlieferung .....	494
2. Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 20 UStG .....	495
III. Steuersätze .....	496
1. Regelsteuersatz (§ 12 Abs. 1 UStG) .....	496
2. Ermäßigter Steuersatz im Bereich Kunst und Kunstbetrieb sowie von Urheberrechten .....	496
3. Differenzbesteuerung – Pauschalmarge .....	498
IV. Urheberrechtliches Folgerecht und Umsatzsteuer .....	501
1. Urheberrechtliche Grundlagen .....	501
2. Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung .....	501
V. Sonderregelungen in Bezug auf inländische Umsätze ausländischer Künstler und Künstlerinnen – Leistungsempfänger als Steuerschuldner	502
VI. Anhang. Die Warenbezeichnungen in Anlage 2 zu den Nrn. 49 Buchst. f, 53 und 54 .....	503
1. Nr. 49 Buchst. f Briefmarken .....	503
2. Nr. 53 Kunstgegenstände .....	503
3. Nr. 54 Sammlungsstücke .....	504
Anlage 1 .....	509
Anlage 2 .....	516

## 7. Kapitel: Kunstförderung durch Sponsoring

§ 1 Begriff und Wesen des Sponsoring; Abgrenzungen .....	518
§ 2 Ertragsteuerrechtliche Beurteilung beim Sponsor .....	520
A. Allgemeine Grundsätze .....	520
B. Sponsoringaufwendungen als Betriebsausgaben .....	521
C. Spendenabzug .....	522
D. Nicht abziehbarer Kosten der Lebensführung – verdeckte Gewinnausschüttung .....	523
§ 3 Ertragsteuerrechtliche Rechtslage beim Empfänger der Sponsoreneleistungen .....	523
A. Grundsatz .....	523

<b>B. Empfänger der Leistungen ist eine natürliche Person</b> .....	524
<b>C. Empfänger der Leistungen ist eine Körperschaft</b> .....	524
I. Allgemeine Grundsätze .....	524
II. Gemeinnützige Körperschaften .....	524
1. Allgemeines .....	524
2. Steuerfreier ideeller Bereich .....	524
3. Steuerfreie Einnahmen aus der Vermögensverwaltung .....	525
4. Steuerpflichtige Einnahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbe-	
triebs .....	525
5. Steuerfreie Einnahmen eines Zweckbetriebs .....	526
III. Körperschaft öffentlichen Rechts .....	527
<b>§ 4 Sponsoring und Umsatzsteuer</b> .....	527
<b>A. Allgemeine Grundsätze</b> .....	527
<b>B. Umsatzsteuerrechtliche Behandlung des Sponsorings aus der Sicht</b>	
<b>des Zuwendungsempfängers</b> .....	527
<b>C. Umsatzsteuerrechtliche Behandlung des Sponsorings aus der Sicht</b>	
<b>des Sponsors</b> .....	528
I. Geldleistungen .....	528
II. Sach- und Dienstleistungen .....	528
III. Steuersatz, Vorsteuerabzug .....	528
 <b>8. Kapitel: Die Stiftung – Nährboden für Kunst und Kultur</b>	
<b>§ 1 Die Bedeutung privater Stiftungen im Rahmen von Kunst und</b>	
<b>Kultur</b> .....	532
<b>§ 2 Stiftung und Stifter</b> .....	534
<b>A. Die private Stiftung</b> .....	534
I. Allgemeine Grundlagen .....	534
II. Zeitpunkt der Errichtung der Stiftung .....	535
1. Lebzeitige Errichtung .....	535
2. Errichtung der Stiftung von Todes wegen .....	535
3. Kombination .....	536
III. Staatliche Anerkennung .....	536
IV. Staatliche Aufsicht .....	537
V. Beendigung der Stiftung .....	537
VI. Abgrenzungen .....	538
1. Stiftungen des öffentlichen Rechts .....	538
2. Kirchliche Stiftungen .....	538
3. Bürgerstiftungen .....	538
<b>B. Der Stifter</b> .....	538
I. Privatpersonen als Stifter .....	538
II. Juristische Personen als Stifter .....	539

<b>§ 3 Die Hauptformen privatrechtlicher Stiftungen im Bereich von Kunst und Kultur und ihre rechtliche Ausgestaltung</b>	540
<b>A. Die selbständige bürgerlich-rechtliche Stiftung</b>	540
I. Rechtliche Grundlagen	540
II. Das Wesen der selbständigen Stiftung	540
1. Allgemeine Grundsätze	540
2. Abschirmeffekt der Stiftung auch in Bezug auf Familienangehörige und Gläubiger.	541
III. Das Stiftungsgeschäft	541
1. Schriftform	541
2. Die Verfassung der Stiftung	541
3. Die Vermögensausstattung der Stiftung	544
4. Pflicht zur Rechnungslegung und Rechnungsprüfung	545
5. Transparenzregister	546
<b>B. Die treuhänderische Stiftung</b>	546
I. Rechtliche Grundlagen	546
II. Kein eigenständiges Stiftungsvermögen	547
III. Weitere Unterschiede zur selbständigen Stiftung	547
IV. Erscheinungsformen der Treuhandstiftung.	547
V. Umwandlung und Auflösung der Treuhandstiftung.	548
1. Umwandlung	548
2. Auflösung	548
<b>C. Die Verbrauchsstiftung</b>	548
I. Rechtsnatur	548
II. Umwandlungsmöglichkeiten	549
<b>§ 4 Sonderformen der Stiftung</b>	549
<b>A. Die Gemeinschaftsstiftung</b>	549
<b>B. Die Dachstiftung</b>	549
<b>C. Sonstige Organisationsformen</b>	550
I. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	550
II. Die Stiftung & Co	550
III. Der Stiftungsverein	550
IV. Die Zustiftung	551
V. Stiftungs- oder Themenfonds	551
VI. Die Europäische Stiftung	551
VII. Die sog. „Vorstiftung“	552
<b>§ 5 Die Stiftung im Bereich von Kunst und Kultur als gemeinnützige Stiftung</b>	552
<b>A. Einführung</b>	552
I. Die Gemeinnützigkeit als Grundlage steuerlicher Förderung	552
II. Das Wesen der Förderung der Gemeinnützigkeit	553

<b>B. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit einer rechtsfähigen Stiftung</b>	554
I. Verfolgen steuerbegünstigter Zwecke	554
1. Grundsatz	554
2. Steuerbegünstigte Zwecke	554
3. Anforderungen an die Satzung	555
4. Tatsächliche Geschäftsführung	555
5. Selbstlosigkeit	556
II. Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland	556
III. Verfahrensfragen	557
<b>§ 6 Steuervergünstigungen für gemeinnützige Stiftungen</b>	557
<b>A. Körperschaftsteuer</b>	557
I. Grundsatz der Steuerbefreiung bei rechtsfähigen Stiftungen	557
II. Rechtslage bei der unselbständigen Treuhandstiftung	558
III. Ausnahmen von der Steuerbefreiung	559
1. Grundsatz	559
2. Sonderregelung beim Zweckbetrieb	559
IV. Rechtsfolgen der Änderung von Satzungsbestimmungen	559
<b>B. Gewerbesteuer</b>	560
<b>C. Grundsteuer, Grunderwerbsteuer</b>	560
<b>D. Umsatzsteuer</b>	560
I. Die Stiftung als Unternehmer	560
II. Umsatzsteuervergünstigungen für Stiftungen	560
1. Steuerbefreiungen	560
2. Ermäßigter Steuersatz	561
<b>E. Erbschaft- und Schenkungsteuer</b>	561
I. Steuerfreiheit der Übertragung von Vermögen auf eine gemeinnützige Stiftung	561
II. Steuerfreie Übertragung einer Kunstsammlung nach dem Erbfall	561
<b>§ 7 Steuervergünstigungen des Stifters für die Ausstattung des Vermögenstocks und für sonstige Spenden zugunsten einer Stiftung</b>	562
<b>A. Ausstattung des Vermögenstocks</b>	562
<b>B. Weitere Zuwendungen des Stifters</b>	563
I. Zustiftungen	563
II. Sonstige Spenden	563
<b>§ 8 Steuerliche Vergünstigungen für sonstige Förderer von gemeinnützigen Stiftungen</b>	563
<b>A. Spendenabzug</b>	563
I. Grundsatz	563
II. Art der Zuwendungen	563
1. Geld- und Sachzuwendungen	563
2. Bewertung der Sachspenden	564

III. Höhe des Spendenabzugs .....	564
1. Grundregelung .....	564
2. Aufwandsspenden .....	564
IV. Zuwendungsbestätigung .....	564
<b>B. Zustiftungen</b> .....	565
<b>C. Zuwendungen an Stiftungen im Ausland</b> .....	565
<b>D. Resumée</b> .....	566
Anlage 1 .....	567
Anlage 2 .....	570
<b>9. Kapitel: Ein- und Ausfuhr von Kunstgegenständen</b>	
<b>§ 1 Einfuhr von Kunstgegenständen</b> .....	572
<b>A. Der Grundsatz der Warenverkehrsfreiheit und seine Einschränkungen</b> .....	572
I. Der Grundsatz .....	572
II. Kulturgutschutzgesetz .....	572
III. Unionszollkodex .....	575
<b>B. Bei der Einfuhr zu zahlende Abgaben</b> .....	576
I. Zoll .....	577
1. Grundsätzliches .....	577
2. Grundsätze der Einreihung von Kunstgegenständen .....	579
3. Einzelheiten der Einreihung von Kunstgegenständen .....	580
4. Besondere Abfertigungsverfahren ohne Entstehen einer Abgabenschuld .....	586
5. Zollfreiheit aufgrund sog. außertariflicher Zollbefreiungen .....	587
6. Bemessung des Zolls .....	588
II. Umsatzsteuer .....	589
1. Umsatzsteuerrechtliche Steuerentstehungstatbestände .....	590
2. Steuerbefreiungstatbestände .....	591
3. Bemessung der Einfuhrumsatzsteuer .....	593
<b>§ 2 Die Abgabenerhebung</b> .....	593
<b>§ 3 Ausfuhr von Kunstgegenständen in Drittländer</b> .....	595
<b>A. Einschränkungen der Warenverkehrsfreiheit</b> .....	595
<b>B. Abgabenrechtliche Folgen</b> .....	600
<b>§ 4 „Ausfuhr“ von Kunstgegenständen in andere Mitgliedstaaten der Union</b> .....	601
<b>§ 5 Rechtsschutz gegen die Entscheidungen der Zollbehörde</b> .....	602
I. Rechtsbehelfe gegen die Zurückweisung bei der Ausfuhr .....	602
II. Rechtsbehelfe gegen den Abgabenbescheid .....	602
III. Erstattung und Erlass von Einfuhrabgaben .....	604
<b>§ 6 Aufschub der Pflicht zur sofortigen Zahlung der Abgaben</b> .....	605
<b>Sachregister</b> .....	607